

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721/1808-0
Telefax 0721/1808-28
www.badischer-sportbund.de

Öffentlichkeitsarbeit
Eva Zimmermann
Telefon 0721/1808-31
E.Zimmermann@Badischer-Sportbund.de

FÜR DIE PRESSE

11.03.2015

Jetzt Kooperationen Schule-Verein beantragen

Karlsruhe, 11.03.2015

Sportvereine in Nordbaden können bis zum 1. Mai 2015 Anträge für das Förderprogramm Kooperation Schule-Verein zum Schuljahr 2015/2016 beim Badischen Sportbund Nord e.V. einreichen. Sowohl die Beantragung als auch die Abrechnung von Kooperationsmaßnahmen ist nur online über das BSBnet möglich.

Seit 25 Jahren bezuschusst der BSB Nord die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen. Die Zahl der Anträge lag im aktuellen Schuljahr bei 1355. Insgesamt konnten 88 Prozent der Kooperationen mit je 360 € - bzw. 460 € bei der Kooperation mit Sonderschulen – bezuschusst werden.

Schule-Verein-Kooperationen werden mittlerweile in über 40 Sportarten durchgeführt. Dadurch können Schülerinnen und Schüler fast alles kennenlernen, was der Sport zu bieten hat. Ziel des Programms ist durch zusätzliche Sportangebote bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport zu wecken und sie für lebenslanges Sporttreiben zu begeistern.

37% der Kooperationen finden inzwischen mit Ganztagschulen statt. Diese Maßnahmen sind zu einem festen Bestandteil des Programms geworden, werden von Jahr zu Jahr zahlreicher und haben bei der Bezuschussung Vorrang – wie auch alle Maßnahmen mit Sonderschulen. Seit einigen Jahren sind auch Dreier-Kooperationen Schule-Kindergarten-Verein möglich, aktuell sind es 58 Maßnahmen.

Der gemeinnützige Badische Sportbund im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.468 gemeinnützigen Sportvereinen mit knapp 760.000 Mitgliedern und 50 Sportfachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und führt die Sportförderung des Landes Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 8 Mio. € durch.